



AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

Gemeinde Großpostwitz

Gmejna Budestech

Ausgabe: 03 / 2018

www.grosspostwitz.de

3. März 2018



Unter dem Motto

„Drachenfest im Storchennest“

wurde zweimal im Storchennest ausgelassen Fasching gefeiert und alle Faschingsnarren waren absolut begeistert. Vielen Dank dem Männergesangverein und seinen vielen Helfern für dieses wunderschöne Erlebnis, macht weiter so...(mehr dazu auf Seite 7)

Zwanzig neue Arbeitsplätze in Großpostwitz



Die Ontex Hygieneartikel Deutschland GmbH will in Großpostwitz die Produktion erweitern. Dafür muss eine neue Halle gebaut werden, denn schon jetzt herrscht in der Firma Platzmangel. In der neuen Halle, mit einer Fläche von ca. 1.000 Quadratmetern, sollen mehrere neue Maschinen installiert werden. Somit werden beim Großpostwitzer Tampon Hersteller mehr als zwanzig neue Arbeitsplätze geschaffen, verrät Beate Hempel in Vertretung des Geschäftsführers. Sie kommen zu den bereits vorhandenen 420 Arbeitsplätzen hinzu. Zu Ende des Jahres 2018 soll die Produktion in der neuen Halle anlaufen. Rund fünf Millionen Euro werden in Halle und Maschinen investiert. Baubeginn ist bereits für das Frühjahr geplant.



Beate Hempel, die Leiterin Planung und Logistik, begründet die Erweiterung mit einem künftig größeren Potenzial an Verkäufen. Vor allem gehe es um neu entwickelte Produkte. Dafür sei ein neuer Markt erschlossen worden. Die USA sei Hauptabnahmepartner. Dort sei der Bedarf für ein Trendprodukt drastisch angestiegen, für Tampons aus „Organic Cotton“, also

Biobaumwolle ohne Pestizide. Somit habe man ein Nischenprodukt in der Branche gefunden. Demnächst sollen noch weitere Kunden gewonnen werden. Der Betrieb sei bereits zertifiziert für die Herstellung von Tampons, hergestellt aus Baumwolle aus kontrolliertem biologischem Anbau. Beate Hempel betont, dass die gesamten Anforderungen, die mit der Herstellung der neuen Produkte und Maschinen einhergehen, nur mit Unterstützung der Mitarbeiter in der Produktion zu schaffen seien. Es sei schließlich nicht ganz einfach, sich darauf einzustellen.

Bewerben für die neuen etwa zwanzig Arbeitsplätze kann man sich zum Beispiel als Mechaniker für den Aufbau und die spätere Betreuung der Maschinen. Des Weiteren werden Textilarbeiter, Mitarbeiter an den Maschinen und Lagerarbeiter gebraucht, auch Quereinsteiger seien willkommen. Voraussetzung sei die Bereitschaft im Vierschichtsystem zu arbeiten.

Am 10. Juni gibt es bei Ontex in Großpostwitz einen Tag der offenen Tür.

Text und Fotos: Kerstin Kunath

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinderatssitzung am 08.02.2018

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

01/02/2018

Der Gemeinderat beschließt die in der Anlage beigefügte 4. Satzung zur Änderung der Abwassergebührensatzung zur Abwasserbeseitigungssatzung.

02/02/2018

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Annahme einer von der Kreissparkasse Bautzen, Kornmarkt 1, 02625 Bautzen, angebotenen Spende mit der laufenden Nummer 3/18 in Höhe von 200,00 €.

Bekanntmachung der:

4. Satzung zur Änderung der Abwassergebührensatzung zur Abwasserbeseitigungssatzung

Artikel 1

Diese Satzung ändert die Abwassergebührensatzung zur Abwasserbeseitigungssatzung vom 23.02.2006, zuletzt geändert durch Satzung vom 06.10.2016.

Artikel 2

(1) In § 9 Absatz 3 wird die Zahl „10,91“ durch die Zahl „15,55“ ersetzt.

(2) In § 9 Absatz 4 wird die Zahl „39,65“ durch die Zahl „44,29“ ersetzt.

Artikel 3

Diese Satzung tritt zum 01.04.2018 in Kraft.

Großpostwitz, 08.02.2018

Lehmann, Bürgermeister, Siegel

Verfahrens- und Formvorschriften

Bezüglich der vorstehend öffentlich bekannt gemachten - 4. Satzung zur Änderung der Abwassergebührensatzung zur Abwasserbeseitigungssatzung wird hiermit auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und die Rechtsfolgen gemäß folgenden Wortlautes der Sätze 1 bis 3 des § 4 Absatz 4 SächsGemO hingewiesen:

„Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.“

Lehmann, Bürgermeister



Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Hiermit lade ich Sie, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates, die am **Donnerstag, dem 08. März 2018, um 19.00 Uhr im Feuerwehr- und Jugendheim Ebendorfer, Binnewitzer Straße 3** stattfindet, recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Informationen des Bürgermeisters
2. Bürgerfragestunde
3. Protokollkontrolle
4. Beratung und Beschlüsse zur Vergabe des Los 2 sowie Zusatzleistungen für das Feuerwehrdepot Rascha
5. Beratung und Beschluss zur Wasserfassung Alt-Hainitz und Einspeisung Dorfanger Alt-Hainitz
6. Beratung und Beschluss zur Aufstellung, Billigung und Offenlegung der 2. Änderung zum Bebauungsplan „Raschaer Berg“
7. Beratung und Beschluss zur Aufstellung, Billigung und Offenlegung der Außenbereichssatzung „Denkwitz“
8. Beratung und Beschluss zum Ankauf von Grundstücken auf der Talstraße
9. Beratung zum Verfahrensstand „Umnutzung des ehemaligen Bahnhofes“
10. Beratung und Beschlüsse zur Annahme von Spenden
11. Verschiedenes und Anträge aus dem Gemeinderat

Dem öffentlichen schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Lehmann, Bürgermeister

Neuer Projektaufruf der LEADER-Region Bautzener Oberland startet

Die LEADER-Region Bautzener Oberland startet im Februar 2018 einen weiteren Projektaufruf. Es bestehen Fördermöglichkeiten für private Antragsteller als auch für Unternehmen. Entscheidet sich etwa eine junge Familie für den Kauf und die Sanierung eines leerstehenden Gebäudes, das vor 1960 erbaut wurde, kann sie bei diesem Vorhaben mit einer Summe von bis zu 90.000 Euro unterstützt werden. Unternehmen können bei Investitionen, die der Geschäftserweiterung dienen (Anschaffung von Anlagen und Maschinen oder bauliche Maßnahmen) bis zu 50% Förderung erhalten.

Projektaufruf 2018-1 (Einreichfrist: 18. April 2018)

- Maßnahmen A: Unterstützung regionaler Unternehmen
(Budget: 600.000 Euro)
- Maßnahmen C: Um- und Wiedernutzung für private
Wohnnutzung
(Budget: 600.000 Euro)

Projektvorschläge können bis zum **18. April 2018 beim Regionalmanagement der LEADER-Region Bautzener Oberland, Bautzener Straße 50, OT Kirschau in 02681 Schirgiswalde-Kirschau** eingereicht werden. Der Koordinierungskreis wird die eingereichten Projektvorschläge am 30. Mai 2018 anhand festgelegter Kriterien bewerten und auswählen. Weitere Informationen sind unter www.bautzeneroberland.de abrufbar.

Marlen Martin und Susanne Schwarzbach vom Regionalmanagement der Region Bautzener Oberland stehen bei Fragen gern zur Verfügung. Ein Beratungsgespräch vor Einreichung des Vorhabens ist empfehlenswert. Termine dafür können telefonisch unter 03592 – 54 26 910 oder per Email unter m.martin@bautzeneroberland.de bzw. s.schwarzbach@bautzeneroberland.de vereinbart werden.

Öffentliche Auslage des Entwurfs

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 der Gemeinde Großpostwitz

Gemäß § 76 der Sächsischen Gemeindeordnung erfolgt die öffentliche Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 der Gemeinde Großpostwitz in der Zeit vom 12.03.2018 bis einschließlich 20.03.2018 in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, Zimmer 4.

An Tagen ohne Sprechzeiten besteht die Möglichkeit, das Gemeindeamt über den Hintereingang zu betreten und in den Entwurf Einsicht zu nehmen. Einwohner und Abgabepflichtige können bis zum Ablauf des siebten Arbeitstages nach dem letzten Tag der Auslegung, somit bis einschließlich 29.03.2018, Einwendungen gegen den Entwurf erheben.

Lehmann, Bürgermeister

Informationen aus der Verwaltung

Information über Baumaßnahmen im Wohngebiet „Am Cosuler Tal“

Voraussichtlich ab Ende Mai 2018 beginnen im Wohngebiet „Am Cosuler Tal“ die Arbeiten zur Erneuerung der Regenwasser- und Schmutzwasserkanalisation. Die Erneuerung ist notwendig, da die alten Kanäle und Schächte aus der DDR-Zeit sehr verschlissen und undicht sind und im gesamten Leitungsverlauf Höhenversätze und das Einwachsen von Wurzeln zu verzeichnen ist.

Diese Probleme behindern den ordnungsgemäßen Betrieb und führen immer stärker zu Verstopfungen. Im Zusammenhang mit der Kanalerneuerung erfolgt ebenfalls die Erneuerung der Hausanschlussleitungen. Durch die Baumaßnahmen wird die gesamte Straßenbreite in Anspruch genommen und muss deshalb fachgerecht erneuert werden. Im östlichen und südlichen Teil wird die vorhandene Straße ca. 1,50 m verbreitert, um die Transporte der Müllentsorgung sowie anderweitiger Lieferfahrzeuge zu verbessern. Im nördlichen Reststück der Umfahrung, in dem keine Kanalbaumaßnahmen durchgeführt werden, ist eine Decklagenerneuerung der Fahrbahn vorgesehen.

Um die Beeinträchtigungen für die Anwohner so gering wie möglich zu halten, wird diese Maßnahme in einzelnen Bauabschnitten durchgeführt und wird voraussichtlich 5 Monate dauern. Sie soll spätestens im November 2018 abgeschlossen sein.

Leider wird es im Bauzeitraum trotz aller organisatorischen Maßnahmen zu erheblichen Behinderungen für die Anwohner kommen und die Erreichbarkeit der Grundstücke mit Fahrzeugen nicht immer durchgehend gewährleistet werden können.

Insbesondere bei eventuellen Anlieferungen, geplanten privaten Baumaßnahmen und der Brennstoffbevorratung bittet die Gemeindeverwaltung Großpostwitz alle Anwohner, sich auf diese Baumaßnahme einzustellen und bedankt sich schon jetzt für das Verständnis und die aktive Unterstützung.

Nachdem im Mai 2018 der Gemeinderat Großpostwitz die Vergabe beschlossen haben wird und der beauftragte Baubetrieb feststeht, lädt die Gemeindeverwaltung alle betroffenen Anwohner zu einer Anwohnerversammlung ein. In dieser Versammlung erhalten Sie dann weitere konkrete Informationen zum Bauablauf.

Lehmann, Bürgermeister

Information zur Kostenentwicklung für die Entsorgung dezentraler privater Kleinkläranlagen und abflussloser Gruben

Für den Zeitraum 2018 bis 2021 musste die Entsorgungs- und Transportleistung, welche ein wesentlicher Bestandteil der Kosten

für die mobile Entsorgung von dezentralen privaten Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben ist, durch die Geschäftsstelle des Abwasserzweckverbandes Bautzen für alle Verbandsmitglieder neu ausgeschrieben werden.

Nach Auswertung der Angebote beschloss der Abwasserzweckverband Bautzen in seiner Sitzung am 08.11.2017, den Auftrag für die Leistung „Mobile Fäkalschlamm- und Fäkalwasserentsorgung“ aus dem Verbandsgebiet des AZV Bautzen“ an den günstigsten Anbieter, die Firma OLE GmbH Hochkirch, zu vergeben.

Leider erhöht sich dadurch, trotz Wahl des günstigsten Anbieters, der Kostenanteil „Entsorgungs- und Transportleistung“ der mobilen Abwasserentsorgung auch für Großpostwitz ab dem 01.04.2018 um 4,64 €/m³.

Mit der vorhandenen Gebührekalkulation können die Mehrkosten von 4,64 € je zu entsorgenden Kubikmeter Abwasser nicht realisiert werden. Es würde ab dem 01.04.2018 eine Kostenunterdeckung auf dem Gebiet der mobilen Abwasserentsorgung eintreten.

Aus diesem Grund müssen die Gebühren für die mobile Abwasserentsorgung entsprechend der „4. Satzung zur Änderung der Abwassergebührensatzung zur Abwasserbeseitigungssatzung“, welche der Gemeinderat in seiner Sitzung am 08.02.2018 beschlossen hat, angeglichen werden.

Ab dem 01.04.2018 werden für die Teilleistung „Entsorgung abflussloser Gruben (Fäkalwasser)“ 15,55 € und für die Teilleistung „Entsorgung dezentraler privater Kleinkläranlagen (Fäkalschlamm)“ 44,29 € je zu entsorgender Kubikmeter Abwasser durch den Eigenbetrieb „Abwasserentsorgung“ der Gemeinde Großpostwitz an die Grundstückseigentümer und Anlagenbetreiber berechnet.

Der autorisierte Entsorgungsfachbetrieb ist weiterhin die Fa. OLE GmbH Hochkirch. Nur diese Firma ist mit der Entsorgung der Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben im Gemeindegebiet Großpostwitz (ausgenommen OT Eulowitz) unter den Telefonnummern 035939 – 81394 und 035939 – 81792 sowie per E-Mail „info@ole-entsorgung.de“ zu beauftragen.

C. Bergmann, Eigenbetriebsleiter

Einwohnerstatistik

| | |
|-------------------------|---------------|
| Einwohner am 01.01.2017 | 2.755 |
| Einwohner am 31.12.2017 | 2.720 |
| Zuzüge: | 132 |
| Wegzüge: | 155 |
| Geburten: | 16 |
| Sterbefälle: | 28 |
| | gesamt |
| Großpostwitz: | 1.741 |
| Berge: | 77 |
| Binnewitz: | 61 |
| Cosul: | 132 |
| Denkwitz: | 45 |
| Ebendörfel: | 212 |
| Eulowitz: | 322 |
| Mehltheuer: | 32 |
| Rascha: | 72 |
| Klein-Kunitz: | 26 |

Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Großpostwitz, Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, 02692 Großpostwitz, Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Frank Lehmann. Der Inhalt der Beiträge, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Satz, Layout, Druck & Anzeigenteil: Lausitzer Verlagsanstalt, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, E-Mail: kontakt@lausitzerverlagsanstalt.de, Vertrieb: Lausitzer Verlagsanstalt, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, E-Mail: kontakt@lausitzerverlagsanstalt.de

Seniorengedurtstage

03.03. – 30.03.2018 in der Gemeinde Großpostwitz:

in Großpostwitz:

| | | |
|------------|-------------------------|----------------|
| 05.03.2018 | Frau Marianne Israel | 90. Geburtstag |
| 12.03.2018 | Herr Harry Meinert | 70. Geburtstag |
| 17.03.2018 | Frau Brunhilde Schläger | 75. Geburtstag |

**Herzlichen Glückwunsch an unsere Jubilare
Wir wünschen Gesundheit und alles Gute!**

Schulnachrichten

NEUES AUS DER FREIEN CHRISTLICHEN SCHULE SCHIRGISWALDE

FCS im Finale der 12. Sächsischen Geographie- Olympiade



Am Donnerstag,
11. Januar 2018,
war es soweit:
die Industrie-
und Handels-

kammer Dresden empfing die 30 besten Geographie-Oberschüler aus ganz Sachsen zum Finale der 12. Sächsischen Geographie-Olympiade.

Für das Finale hatten sich die jeweils drei besten Schüler der Klassenstufen 7 bzw. 10 aus fünf Standorten des Landesamtes für Schule und Bildung (Dresden, Bautzen, Leipzig, Chemnitz und Zwickau) qualifiziert. Die Aufgaben der vier Stufen erstellen die Geographie-Fachberater der Oberschulen Sachsens. Dabei werden von den Schülern beider Klassenstufen komplexes geographisches Wissen, topographische Kenntnisse und geographisches Allgemeinwissen gefordert.

Die 1. Stufe wurde mit 17.609 Teilnehmern aus insgesamt 225 Oberschulen (davon 23 freie Schulen) im August und September 2017 unter der Leitung der jeweiligen Fachlehrer durchgeführt. Die Schulsieger qualifizierten sich dann für die 2. Stufe. Dort kämpften sie um einen Platz im Ausscheid auf Standortebene. Im November 2017 fand schließlich die 3. Stufe mit 128 Schülern aus ganz Sachsen statt, bei der die besten 30 Teilnehmer für den Endauscheid ermittelt wurden.

Alexa Schwaar (Klasse 7) und Franziska Just (Klasse 10) vertraten dort die Freie Christliche Schule Schirgiswalde. Alexa errang dabei einen hervorragenden 2. Platz für den Standort Bautzen und erhielt somit die Einladung zum Finale nach Dresden.

In 45 Minuten beantworteten die Schüler hier Fragen, welche nun den größten Schwierigkeitsgrad aufwiesen. Auch wenn der Titel der besten Geographie-Schüler Sachsens nach Eppendorf und Dresden-Weißig ging, sind alle Teilnehmer des Finales der Geographie-Olympiade als Gewinner zu feiern. Das stellten bei ihrer Gratulation nicht nur die Fachberater heraus, sondern auch der Kultus-Staatssekretär Herbert Wolff und Frau Dr. Lehmann, Referentin des Kultusministeriums.

Auch wir gratulieren Alexa Schwaar zum 11. Platz der Klassenstufe 7 im Finale der 12. Sächsischen Geographie-Olympiade!



Franziska Just (10) und Alexa Schwaar (7) bei der 3. Stufe der Sächsischen Geo-Olympiade zur Ermittlung der besten Geographie-Schüler am Standort Bautzen



Um allen Anwesenden im Finale eine räumliche Zuordnung der entsprechenden Schulen zu ermöglichen, markierten die Schüler vorerst ihren jeweiligen Heimatort an einer physischen Sachsenkarte

Text und Foto: M. Kuchler (FL Geographie)

Neues aus der Gerhart-Hauptmann-Schule Sohland Berufsorientierung praxisnah

Im Rahmen unserer langfristigen und zielgerichteten Berufsorientierung besteht auch in diesem Schuljahr die Möglichkeit zum Besuch von ausgewählten Betrieben unserer Region. Wir haben uns in diesem Jahr für Jokey Plastik GmbH Sohland und TRUMPF Sachsen GmbH Neukirch entschieden.

Für interessierte Kinder und Eltern besteht die Möglichkeit, sich über den Betrieb/ die Betriebe, Ausbildungsmöglichkeiten und Ausbildungsanforderungen zu informieren. Die Veranstaltungen finden zu folgenden Terminen statt:

- Veranstaltung 1, 08.03.2018, 14.00 Uhr Jokey Plastik GmbH Industriestr.4 Sohland
- Veranstaltung 2, 13.03.2018, 14.00 Uhr TRUMPF Sachsen GmbH Leibingerstr. 13 Neukirch

Sollten Sie und/oder Ihr Kind Interesse an diesen Veranstaltungen haben, bitte ich um eine **verbindliche** Rückmeldung bis zum **06.03.2018** (Telefon 035936 32205).

G. Riecherdt, stellv. Schulleiterin

Goethe – Oberschule Wilthen Klassenprojekt-Tierliebe

Die Klasse 5b der Goethe-Oberschule Wilthen sollte als erstes Thema im neu gegründeten Klassenrat über das Jahresprojekt der Klasse diskutieren. Dabei ging es hoch her, doch nach kurzer Zeit war klar, dass alle Geld besorgen wollten, um Benachteiligten zu helfen. Die Schüler mit der großen Liebe zu Tieren konnten sich durchsetzen und die Klasse beschloss, für das Bautzener Tierheim Bloaschütz Geld zu sammeln. Gesagt war es schnell, die Tat war mit viel Arbeit verbunden. Alle Schüler waren bei den vielen Bastelstunden aktiv, wo sie Bauchlädchen, Tieranhänger aus alten Plastikverpackungen und Weihnachtsanhänger aus Salzteig bastelten. Mehrere Schülerinnen und Schüler gingen dann auf die Weihnachtsmärkte in der Umgebung von Wilthen und konnten alle Anhänger verkaufen. Dabei kam ein hübsches Sümmchen

zusammen. Im Klassenrat wurde dann noch ausgelost, wer das Geld im Tierheim übergeben durfte.



Am 08.02.2018 war es so weit, 6 Schüler und 2 Begleiter sind nach Bloaschütz zur Übergabe gefahren. Das Tierheim hat sich über die Spende von 245,88 € sehr gefreut und uns im Heim herumgeführt und alle Abteilungen gezeigt. Die Katzen erwiesen sich als anhänglich und spielten mit unserem Bauchlädchen, die Hunde haben eher nur gebell.

Es war für alle ein schöner Tag und die Klasse 5b ist stolz auf ihren Erfolg.

Goethe-Oberschule Wilthen, Klassenleiterin 5b, Marion Hönig

Neues aus unseren Vereinen

Unabhängiger Seniorenklub Großpostwitz e.V. Veranstaltungsplan März 2018

| | |
|--------------------|---------------------------------|
| Dienstag, 06.03. | Geburtstagsfeier für Februar |
| Mittwoch, 07.03. | Sport mit Frau Dießner, Skat |
| Dienstag, 13.03. | Ausfahrt nach Heidenau |
| Mittwoch, 14.03. | Skat |
| Donnerstag, 15.03. | Bowling in Bautzen |
| Dienstag, 20.03. | Spielenachmittag |
| Mittwoch, 21.03. | Tanzen mit Frau Schwanitz, Skat |
| Dienstag, 27.03. | Kleine Osterbastelei |
| Mittwoch, 28.03. | Sport mit Frau Dießner, Skat |

Vorschau April

Dienstag, 03.04. Geburtstagsfeier für März

Informationen zur Ausfahrt am 13.03.2018

Die Ausfahrt führt uns in die Sächsische Schokoladenmanufaktur nach Heidenau.

Gäste sind herzlich willkommen, im Bus sind noch einige Plätze frei. Geplant sind eine Führung, Kaffeetrinken und Verkostung. Die Manufaktur wirbt mit dem Slogan „für ehrliche Qualität“. Und natürlich kann auch gekauft werden. So kurz vor Ostern findet sich bestimmt etwas für alle Leckermäulchen.

Um Anmeldung wird gebeten unter Großpostwitz 035938 18404 (bei Simone Kutschke) oder unter Großpostwitz 035938 51779 (bei Katja Zschocke), bitte auch auf den Anrufbeantworter sprechen, es erfolgt dann Rückruf.

Mitglieder des Klubs werden gebeten, bis zum 06.03. (Geburtstagsfeier) den Unkostenbeitrag von 15 € zu bezahlen, für Gäste kostet die Fahrt 35 €, bezahlbar bei Abfahrt.

Busabfahrtszeiten: 12:15 Binnewitz
12:17 Ebendörfel, B 96
12:20 Rascha, Feuerwehr
12:22 Großpostwitz, Pilgerschänke
12:25 Großpostwitz, ggü. Blumenhaus
Zwahr
12:30 Berge
Rückfahrt 17:30 Uhr ab Heidenau.

„Nor einen wönzigen Schlock!“

Das galt natürlich nicht für die Senioren, die sich Ende Januar zur Feuerzangenbowle in der Begegnungsstätte eingefunden hatten.



Über zwei Gefäßen loderten die Zuckerhüte und tropften süß in den Rotwein. Gemeinsam mit Rum, Apfelsinen- und Zitronensaft ergab dies ein leckeres Getränk. Wer es nicht mochte, trank alkoholfreien Glühpunsch, der auch sehr fein schmeckte. Dann kam er, der Hans Pfeiffer mit den drei f, eins vor dem ei und zwei dahinter.

Und obwohl sicher jeder den Film „Feuerzangenbowle“ mit Heinz Rühmann schon mehrfach gesehen hatte, freute man sich wieder über die Jungenstreiche und die herrlichen Lehrertypen.

„Wat is een Dampfmaschine?“, die Fortsetzung

zu dieser Frage kannte vermutlich jeder und die gespielten Folgen der alkoholischen Gärung brachten alle zum Lachen.

Beschwingt und mit Erinnerungen an die eigene Schulzeit endete dieser schöne Nachmittag.

„Weiberfasching“ am Faschingsdienstag

Das hätte das Motto der Faschingsparty des Seniorenklubs in der Begegnungsstätte sein können. Denn kein einziger Mann und auch nicht eine als solcher verkleidete Frau, traute sich zu den lustigen Närrinnen. Das tat der guten Stimmung aber keinen Abbruch.



Alle hatten sich eine kleine Kostümierung überlegt und so konnte man die unterschiedlichsten Kopfbedeckungen bewundern. Der Malerhut aus Zeitungspapier samt gelöstem Kreuzworträtsel gehörte genauso dazu, wie diverse Strohhüte mit bunten Bändern, Tüllschleifen oder schicke Tücher.



Absolute Gewinnerin des Kreativpreises war aber unsere Annelies mit einem Hütchen aus nachhaltig genutztem Verpackungsmaterial für Rosenkohl.

Der Raum war schön geschmückt, Pfannkuchen, Bowle und Schnittchen schmeckten und die Tombola mit witzigen Preisen erhöhte den Heiterkeitspegel sehr. Oder hätten Sie sich nicht über ein Mittel zur Verhinderung des Alterungsprozesses, eine hochwirksame Alarmanlage oder eine Traumreise nach Italien gefreut? (Dabei handelte es sich um eine Rolle Frischhaltefolie, eine Trillerpfeife und eine Packung Capri-Sonne). Die Gewinnerin einer Kiste Rotkäppchen erhielt eine Packung Streichhölzer.

Frohgelaut, mit einem lustigen Preis in der Tasche und der Versicherung: Es war wieder ein schöner Nachmittag gingen alle 24 Frauen erst am späten Nachmittag nach Hause.

Katja Zschocke

Den Raubfischen auf der Spur...

Unter diesem Motto stand unser erster Theorienachmittag mit unserer Jugendgruppe. Wir wollten diesmal die speziellen Anforderungen an das Angeln auf unsere heimischen Raubfische besprechen und natürlich auch ein paar praktische Fertigkeiten erlernen. Dazu durften unsere Kinder und Jugendlichen drei Stationen absolvieren.



Angelfreund Sebastian zeigte den Kindern dabei, welche verschiedenen Köder es für das Raubfischangeln gibt, erklärte, wie sie funktionieren und zeigte z.B. auch, wie man fachgerecht einen neuen Haken an diese speziellen Köder montieren kann.

Von Angelfreund Joachim lernten die Kinder, wie man sich selbst ein Stahlvorfach herstellt, damit der nächste Hecht auch sicher gelandet werden kann. Alle durften anschließend selbst Hand



anlegen und eigene Vorfächer herstellen und natürlich für die nächste Angeltour mit nach Hause nehmen.



An der letzten Station standen die verschiedenen Regeln des Raubfischangelns, die Fischkunde sowie das fachgerechte Aufziehen eines Gummifisches auf einen Haken auf dem Programm. Auch dieser durfte anschließend in die eigene Köderbox wandern.

Als besonderen Gast durften wir diesmal Herrn Häse, den Geschäftsführer vom Anglerverband „Elbflorenz“ (AVE), begrüßen. Die Jugendgruppe übergab bei dieser Gelegenheit drei selbst erstellte Fotowände, die verschiedene Eindrücke und Erlebnisse aus den vergangenen Jahren zeigen. Diese werden bei der nächsten Mitgliederversammlung des AVE in Dresden ausgestellt und sollen dort gemeinsam mit Exponaten anderer Vereine die Jugendarbeit präsentieren.



Fasching 2018

Der Männergesangverein Großpostwitz feiert das „Drachenfest im Storchennest“

Ein Drache in Großpostwitz? So etwas gibt es doch gar nicht! Oder doch?

Auf jeden Fall gab es wieder zwei tolle Faschingsveranstaltungen im Storchennest, organisiert vom Männergesangverein Großpostwitz e.V..

Das Fest ging los, doch was war das? Zum Auftakt marschieren Jäger ein? Unser Showmaster Jörg, diesmal als „Insektenjäger“ unterwegs, wollte gerade die Situation aufklären, als mit Blitz und Donner ein riesiger Drache in Begleitung von zwei Samurai in den Saal hereinkam.

Die Geschichte rund um Drachen Anton, erzählt von unserem großartigen „Insektenjäger“ Jörg, begann. Zwei Bauern brachten ein riesiges Ei, gefunden ganz in der Nähe vom Storchennest, behutsam auf die Bühne. Stolz über ihren Fund gossen sie sich erst einmal einen Eierlikör hinter die Binde.



Doch dann zog ein Unwetter auf! Bei Blitz und Donner brach das Ei auseinander und ein kleiner, grüner Drache schlüpfte heraus. Er streckte und reckte sich und das bis dahin gespannte Publikum war sichtlich gerührt und begrüßte den kleinen „Anton“ mit großem Applaus.

Ab diesem Moment erzählte sich die Geschichte des kleinen Drachen fast von selbst.

Der kleine Drachen Anton bekam Besuch von den 4 Teletubbies und hatte im Drachenkindergarten so richtig viel Spaß. Wie das so ist in dem Alter, fiel ihm auch noch der erste Milchzahn heraus und er war mächtig traurig.

Aber Olivia als großartiger „Voice-Kids-Star“ erzählte dem Drachen mit dem „Zahnlückenblues“, dass dies normal ist und er nicht traurig sein muss.

So weit so gut. Aber Drachen können eigentlich fliegen. Doch alle Flugversuche des kleinen Anton scheiterten leider immer wieder.



Mit viel Übung und Unterstützung durch die „Angel of Darkness“, den kleinen Freund von „Nicole“ ließ die „RedBull-Dose“ letztendlich den kleinen Drachen Anton davon „flattern“. Das sollte jedoch nicht das Ende der Story sein. Denn alle hofften, den Drachen wieder zu sehen.



So war es dann auch. Unser Drache, inzwischen groß geworden, kam zurück und erzählte uns „Ich wollte nie erwachsen sein“. Da auch große Drachen Sehnsucht nach Geborgenheit haben, hielt Anton Ausschau nach einer Frau fürs Leben. Die Reise begann im Boot, in Begleitung der harten Jungs von „Santiano“ und führte ihn in den Norden. Dort angekommen, wurde er bei einem altertümlichen Tanz zum Weiterfliegen aufgefordert. Bequemlichkeit war ihm wichtig, und so startete er seinen Flug im Heißluftballon über die Länder. Immer in der Hoffnung, eine Partnerin zu finden. In Griechenland traf er eine Männertanzgruppe bei einem „Sirtaki“ und dem fast vergessenen Star „Costa Cordalis“. Aber leider keine Drachenfrau. Selbst die „Suleika“ aus Thailand, die für viel Geld sicherlich zu Einigem bereit war, traf auch nicht seinen Geschmack. Seine Reise führte Anton in den Dschungel. Dort sah er bei „Tarzan“ erstmals, was wahre Liebe ist.



Weiter ging die Suche nach der richtigen Frau. Aber weder die Olga mit Burka noch die beste Hausfrau aller Zeiten gefielen dem Drachen. Letztendlich gab er seine Suche auf und machte es sich in seiner Drachenhöhle bequem. Gegen die aufkommende Langleweile ließ er sich von einem tollen Showprogramm die Zeit vertreiben. Die österreichischen Flashmopper Voxxklub, das Double aus Ben Zucker und Bonnie Tyler und die Cheerleader mit Sia - Cheap Thrills waren ein echter Hingucker. Ein Highlight wurde das Männerballett als „Chippendales“. Alle waren fasziniert von der schon fast akrobatischen Aufführung und eigentlich warteten alle nur noch auf den „Auszieh-Moment“, der dann ja auch mit Colakisten auf den Schultern kam.



Und als das Programm mit den Atzen, gefolgt von unserer Abschlussmusik „Sierra Madre“, zu Ende ging, fragte unserer Showmaster Jörg wie jedes Jahr das Publikum:

„Hat es Euch gefallen und kommt ihr nächstes Jahr wieder?“ und die einstimmige Antwort „Jaaaaaaaaaaaaah!“

Und so freuen sich alle Beteiligten schon auf die nächste Faschingsaison, wenn es wieder heißt „.....-fest im Storchennest“.

Für alle, die auch gern einmal beim Programm auf oder hinter der Bühne mitwirken möchten:

Nur zu! Wir freuen uns auf jeden! Weitere Infos zu unserem Verein findet ihr auf: www.mgv-großpostwitz.de.

*Die Faschingsnarren vom
Männergesangsverein Großpostwitz e.V.*

Hier spricht die Feuerwehr

Einladung zur Jahres- hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Großpostwitz



Am 23. März 2018 findet um 19.00 Uhr im Saal des Erbgericht Eulowitz die Jahreshauptversammlung der Gemeindefeuerwehr Großpostwitz statt. Ich lade hiermit alle Kameradinnen und Kameraden sowie die Mitglieder der Jugendfeuerwehr recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Ehrung verstorbener Mitglieder
4. Jahresbericht des Gemeindefeuerleiters
5. Kassen und Revisionsbericht, Entlastung des Kassenwartes, Neuwahl Revisionskommission
6. Bericht des Leiters der Jugendfeuerwehr
7. Anfragen zu den Berichten
8. Wortmeldungen, Diskussion
9. Ehrungen, Auszeichnungen, Beförderungen
10. Information, Schlusswort

J. Mickel, Gemeindefeuerleiter

Das sollten Sie wissen

40. Großpostwitzer Kindersachenbörse

Die 40. Großpostwitzer Kindersachenbörse findet am **Sonnabend, dem 17. März 2018, 10.00 – 12.00 Uhr**, im „**Michael-Frentzel-Haus**“ (Kirchgemeindehaus) Großpostwitz statt.

Die Annahme der Sachen erfolgt am Freitag, dem **16. März 2018 von 15.30 – 17.00 Uhr** nur mit gültiger Nummer!

Nummern und Infos gibt es am **05. März 2018** zwischen 18.00 und 20.00 Uhr bei **Fam. Liebsch** 035938/98767 und **Fam. Rückert** 035938/984968

Die Organisatoren



Alltagsbegleitung heißt, gemeinsam Zeit zu verbringen

Beim Valtenbergwichtel e.V. sind 15 ehrenamtliche Alltagsbegleiter im Bautzener Oberland aktiv – weitere Unterstützung ist willkommen!

„Alltagsbegleitung ist ein vom Freistaat Sachsen gefördertes Projekt, welches Unterstützung für betagte und hochbetagte Senioren bietet, die keine Leistungen aus der Pflegeversicherung beziehen und in ihren eigenen Räumlichkeiten wohnen. Alltagsbegleiter ermöglichen durch gemeinsame Aktivitäten eine Teilnahme am sozialen Leben, beugen sozialer Isolierung vor und verlängern den Verbleib in der eigenen Häuslichkeit.“, lautet es in der Beschreibung des Alltagsbegleitungsprojektes von der sächsischen Koordinierungsstelle für Alltagsbegleitung, Nachbarschaftshilfe und Angeboten zur Unterstützung im Alltag. In Neukirch heißt das seit Mitte 2013 ganz praktisch, dass ehrenamtlich engagierte Menschen aus der Region Zeit aufbringen, ältere Leute zum Einkauf oder bei Spaziergängen zu begleiten, ihnen aus der Zeitung vorzulesen, sie bei Behördengängen oder Arztbesuchen zu unterstützen, mal mit Karten zu spielen, gemeinsam Kaffee zu trinken und einfach auch mal nur zuzuhören oder als Gesprächspartner da zu sein. Dafür erhalten sie eine Aufwandsentschädigung und werden durch den Valtenbergwichtel e.V. in monatlichen Treffen und regelmäßigen Schulungen unterstützt. Dass sich ein Jugendhilfeträger um Senioren kümmert, klingt ungewöhnlich, ist es aber in Neukirch ganz und gar nicht! Das Jugendhaus steht nicht nur Kindern und Jugendlichen offen. In ihm treffen sich Generationen: junge Mütter zum Babytreff, junge Erwachsene und die Gruppe der über 30jährigen – und eben auch, vermittelt über die Ortsgruppe vom DRK, die Senioren. Damit pflegen die Valtenbergwichtel vortrefflich ihre Wurzeln:

„Verein sein heißt für uns mehr als eine Rechtsgrundlage zu besitzen:

Verein sein bedeutet für uns, eine Fülle von Ideen und Möglichkeiten gemeinschaftlich nutzen zu können.“, haben sie im Leitbild des Vereines festgeschrieben.

Interessenten - egal ob ehrenamtliche Engagierte, Senioren oder deren Angehörige - steht Ines Helbig, Mitarbeiterin im Servicebüro im Jugendhaus Neukirch und erreichbar unter 035951-32055, gern zur Verfügung.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Valtenbergwichtel e.V.
Frau Ines Helbig
Tel.: 035951-32055
E-Mail: ines.helbig@valtenbergwichtel.de

Valtenbergwichtel e.V. ist anerkannter freier Träger der Kinder- und Jugendarbeit und hat seinen Sitz in Neukirch/Lautitz im Sozialraum Oberland, im südöstlichen Teil des Landkreises Bautzen. Der Jugendverein Valtenbergwichtel e.V. ist aufgrund seiner jahrelangen Tätigkeit im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit als Träger im Landkreis Bautzen bekannt und kooperiert über die Grenzen des eigenen Sozialraumes mit verschiedenen anderen Projekten. Heute ist er freier Träger eines Offenen Jugendhauses in der Kommune Neukirch und eines Offenen Jugendhauses in der Stadt Wilthen. Daneben existiert seit August 2000 das Projekt Mobile Jugendarbeit, welches im ländlichen Raum des gesamten Oberlandes tätig ist. Außerdem bestehen über die vorhandenen Projekte im Bereich Jugendarbeit zahlreiche Kooperationen mit den Schulen der Region. Seit mehreren Jahren tritt Valtenberg-

wichtel e.V. ebenfalls als Träger von drei Projekten der Schulsozialarbeit an den Schulstandorten Wilthen, Sohland, Neukirch und in Cunewalde sowie als Träger des

„Freiwilligen Ökologischen Jahres“.

Seit 1989 steht Valtenbergwichtel e.V. damit für offene und vielfältige Angebote der Kinder und Jugendarbeit, die von ehrenamtlichen Vereinsmitgliedern und hauptamtlichen MitarbeiterInnen entwickelt und durchgeführt werden.

Weitere Informationen finden Sie unter www.valtenbergwichtel.de Alltagsbegleiter „Am Valtenberg“

Forstweg 5, 01904 Neukirch/Lausitz

Tel.: 03 59 51 - 32 0 55, Fax: 03 59 51 - 32 0 57

info@valtenbergwichtel.de



TECHNISCHE UNIVERSITÄT BERGAKADEMIE FREIBERG

Die Ressourcenuniversität. Seit 1765.

Einladung zur Teilnahme an einem Forschungsprojekt

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Großpostwitz/O.L., hiermit möchten wir Sie gerne zu unserer Umfrage zum Thema „Finanz- und Anlageverhalten in Deutschland“ einladen. Im Rahmen unserer Forschung an der Technischen Universität Bergakademie Freiberg beschäftigen wir uns derzeit mit den Auswirkungen von neuen Anbietern und Technologien auf Finanzmärkten (sog. „FinTech“) auf das Anlageverhalten der Bevölkerung. Bei der entsprechenden Umfrage sind wir auf eine möglichst flächendeckende Rückmeldung und daher auch auf Ihre Mithilfe angewiesen. Wir würden uns daher sehr freuen, wenn Sie uns 5 Minuten Ihrer Zeit widmen könnten. Die Umfrage ist online und anonym, eingegabene Daten werden nur von unserem Team eingesehen und vertraulich behandelt. Der nachfolgende Link führt Sie direkt zu unserer Umfrage: Link: <http://tu-freiberg.de/fakult6/umfrage> Natürlich können Sie uns gerne kontaktieren, wenn Sie Rückfragen haben. Ansonsten danken wir Ihnen sehr für Ihre Unterstützung!

Ihr Projektteam Anja Eickstädt, LL.M., Marcus Gast, M.Sc.,
Prof. Dr. Andreas Horsch, Martin Oehmichen, M.Sc.

DANKSAGUNG

Ein großes Ereignis ist vorbei. Mein 80. Geburtstag war ein bedeutender Einschnitt in meinem Leben.

Viele Freunde und Bekannte haben an dieses Ereignis gedacht und mir nicht nur herzliche Glückwünsche übermittelt, sondern auch liebevoll ausgewählte und wertvolle Geschenke überreicht. So möchte ich allen ganz herzlich danken. Danken möchte ich auch allen,



denen, die bei der Festveranstaltung durch freundliches Bedienen dieses Ereignis zum Höhepunkt werden ließen. Ebenfalls ein großes Dankeschön für die musikalische Umrahmung.

Mit herzlichem Gruß
Alexander Paul,
Pfarrer i. R.



Ferienlager im Erzgebirge

Spiel und Spaß, sportliche und kreative Betätigung beim Schwimmen, Klettern, Kegeln, Kickern, Schnitzen, Volley- oder Fußball, Mittelaltertag, Selbstverteidigung, Disco- und Kinoabend... Die Angebote der Zethauer Begegnungsstätte „Grüne Schule grenzenlos“ für erlebnisreiche Ferienlager sind umfangreich und vielfältig. Es gibt eine Sportwoche und ein Wildniscamp für sportliche und naturinteressierte Kinder und Jugendliche. Neben dem Erleben und Erforschen der Natur ist auch das Drehen eines Videos im Programm. Hier dürfen sich kleine Schauspieler*innen und Moderator*innen ausprobieren. Beispiele gibt es auf der Website der Grünen Schule grenzenlos. Ein wichtiger Aspekt ist auch das Finden und Zusammensein mit neuen Freunden. Ein Ausflug in einen Freizeitpark ist ebenso dabei.

Termine: in allen sächsischen Ferienwochen.

Weitere Informationen unter www.gruene-schule-grenzenlos.de und per Telefon: 037320-801714

Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großpostwitz

Hauptstraße 1 • 02692 Großpostwitz
www.kirche-grosspostwitz.de



Sonntag, 4. März - Okuli

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Ehrengedächtnis für die Verstorbenen, mit Kindergottesdienst und Posaunenchor
Dankopfer für die eigene Gemeinde
Pfarrer: Kästner

Sonntag, 11. März - Lätare

9.30 Uhr Familiengottesdienst
Konfirmanden stellen sich vor
Taufgedächtnis, anschließend Kirchenkaffee
Dankopfer für den Lutherischen Weltdienst
Pfarrer: Kästner

Sonntag, 18. März - Judika

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit dem Kinderchor
Dankopfer für die eigene Gemeinde
Pfarrer: Kästner

Sonntag, 25. März - Palmarum

16.00 Uhr Konzert mit der Gospel-Crew Thomas Stelzer aus Dresden

Andachten in der Karwoche - 18.00 Uhr

Montag bis Donnerstag, 26. - 29. März

Nach dem Abendgeläut in die Kirche denken wir über den Leidensweg Jesu nach.

Am Donnerstag feiern wir das Passamahl wie zu Jesu Zeiten - Kinder sind herzlich eingeladen, das Abendmahl mit zu feiern.

Freitag, 30. März - Karfreitag

14.00 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu mit dem Posaunenchor und anschließendem Heiligem Abendmahl
Dankopfer für den Posaunenchor, in den Opferstöcken

für die sächsischen Diakonissenhäuser

Pfarrer: Kästner

Sonntag, 1. April - Ostersonntag

4.40 Uhr Ostermorgenandacht mit Entzünden der Osterkerze
5.00 Uhr Glockengeläut + Posaunenblasen vom Turm und in den nordöstlichen Dörfern
9.30 Uhr Familiengottesdienst mit Taufen gestaltet durch die Junge Gemeinde, mit Kinderchor und Osterüberraschung
Dankopfer für die Arbeit mit der Jugend
Gemeindepädagogin Gössel und Junge Gemeinde,
Pfarrer Kästner

Montag, 2. April - Ostermontag

9.30 Uhr Musikalischer Festgottesdienst mit dem Kirchenchor
Dankopfer für die eigene Gemeinde
Pfarrer: Kästner

Sonntag, 8. April - Quasimodogeniti

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Dankopfer für die eigene Gemeinde
Pfarrer: Rose

Montag, 15. April - Misericordias Domini

9.30 Uhr Predigtgottesdienst
Dankopfer für die Posaunenmission
Pfarrer: Kästner

Spieleabend

am 09. März, ab 18.00 Uhr im Michael-Frentzel-Haus
offenes Ende

Neue Spiele kennenlernen – Alte Spiele wiedermal spielen

ALLE Altersklassen sind herzlich eingeladen, jeder darf mitspielen, mitknobeln und mitlachen. Zugucken geht natürlich auch. Jeder kann auch sein Lieblingsspiel mitbringen!
Hauptsache ist: Dabei sein und Spaß haben.
Würstchen und Brot sind schon organisiert, wer noch Knabbereien von Weihnachten hat, kann diese gerne für Zwischendurch mitbringen.

„Mensch Ärgere dich nicht“ – Turnier Wanderpokal 2018

Spielregeln wie gehabt: Rausschmeißen ist Pflicht! Es wird mit nur 2 Männchen gespielt, wer eine 6 hat, darf raus, der Gewinner kommt eine Runde weiter.

GEMEINDEFEST VORBEREITUNG

Dienstag, 13. März 19.30 Uhr im Michael-Frentzel-Haus

Alle, die beim Gemeindefest am 9. Juni mithelfen und mitgestalten wollen, kommen bitte zu dieser Zusammenkunft. Gute Planung schafft gutes Gelingen.

ELTERN-KIND-KREIS

am Donnerstag, den 15. März

ab 15.00 Uhr im Michael-Frentzel-Haus

Die Winterpause ist vorbei und wir starten wieder in den Eltern-Kind-Kreis. Diesmal mit einer kleinen Neuerung. Wir treffen uns jetzt immer DONNERSTAGS. Alle Eltern mit Kindern im Krippen- und Kindergartenalter sind herzlich zum Eltern-Kind-Kreis eingeladen. Wir treffen uns einmal im Monat, immer donnerstags. An diesem Nachmittag wollen wir gemeinsam mit den Kindern spielen, Gottes Wort entdecken und miteinander ins Gespräch kommen.



Konzert am Palmsonntag

dem 25. März, 16.00 Uhr
mit der Gospel-Crew Thomas Stelzer aus Dresden

Eintritt: 12 € / Kinder 6 €

Weitere Konzerte in diesem Jahr:

- 04. Mai** Stern-Combo-Meissen
VVK 22 €, Abendkasse 25 €
- 22. Juni** Jeanine-Vahldiek-Band, die Band mit der Harfe (Folkmusik)
Eintritt: 15 €
- 18. August** Gesangsquartett a capella
- 16. September** Thomas Steinlein (Liedermacher) (Erntedankfest)
- 28. Dezember** Weihnachtskonzert u.a. mit Michael Schütze

TAUFSONNTAGE

Wir würden uns freuen, wenn Sie Ihr Kind taufen lassen, damit es unter dem Schutz Gottes steht.

Wählen Sie in diesem Jahr folgende Sonntage, wenn eine Taufe gewünscht wird:

11.03. / 01.04. / 20.05. / 08.07. / 19.08. / 23.09. / 28.10. / 18.11. / 02. + 26.12.2018

Ihr Pfarrer *Christoph Kästner*

Katholische Pfarrei Mariä Himmelfahrt Schirgiswalde

Kirchberg 4 • 02681 Schirgiswalde
www.kath-gemeinde-mariae-himmelfahrt.de



Regelmäßige Sonntagsgottesdienste

Sonnabend Vorabendmessen

- 16.30 Uhr: Katholische Kirche Sohland
18.00 Uhr: Kreuzkapelle Schirgiswalde

Sonntag Hl. Messen

- 08.00 Uhr: Pfarrkirche Schirgiswalde
09.00 Uhr: Katholische Kirche Wilthen
10.00 Uhr: Pfarrkirche Schirgiswalde
10.00 Uhr: Alten- und Pflegeheim St. Antonius Schirgiswalde
10.30 Uhr: Katholische Kirche Großpostwitz

Kreuzwegandachten in der Fastenzeit

- 18.00 Uhr kath. Kirche Großpostwitz
dienstags bis 20.03.
17.00 Uhr Friedhofskapelle Schirgiswalde
mo- u. do-tags bis 22.03.
17.00 Uhr Kreuzkapelle
freitags bis 23.03.

Außer den regelmäßigen Sonntagsgottesdiensten sind nachfolgend **besondere Termine und Höhepunkte** aufgeführt:

- 04./05.03.** Türkollekte für die Jugendarbeit
- Sa, 10.03.**
19:30 Pfarrkirche in Schirgiswalde
Nacht der Versöhnung
- So, 11.03.**
10:00 Pfarrkirche in Schirgiswalde
Hl. Messe/Kinderchor
ab 10:30 Goetheschule Schirgiswalde
Solidar-Fastenessen, Bitte Anmeldung unter
03592/542902 Eine Welt Laden

- 17:00 Pfarrkirche in Schirgiswalde
Fastenpredigt/Bischof Wolfgang Ipolt

Sa, 17.03.

- 14:00 Pfarrkirche in Schirgiswalde Taufe

So, 18.03.

- 14:00 Annaberg/Lobendau Tschechien Kreuzweg

Mo, 19.03.

- 18:00 Kirche in Großpostwitz Hl. Messe

19:00

- Pfarrkirche in Schirgiswalde
Frauenkreuzweg, anschl. Beichtgelegenheit

Sa, 24.03.

- 09:00 Elisabethsaal in Schirgiswalde

- Religiöser Kindertag

So, 25.03.

- 10:00 Pfarrkirche in Schirgiswalde
Palmweihe mit Prozession und anschl. Hl. Messe/
Kirchenchor und Bläser

10:00

- Elisabethsaal in Schirgiswalde
Palmweihe und anschl. Kinderwortgottesdienst
Alle anderen Gottesdienste (auch die Vorabend-
messen) sind mit Palmweihe zu den üblichen Zeiten

Mo, 26.03.

- 19:00 Pfarrkirche in Schirgiswalde, Männerkreuzweg,
anschl. Beichtgelegenheit

Di, 27.03.

- 18:00 Kirche in Großpostwitz
Familienkreuzweg (mit Abgabe der Fastenbüchsen)

Do, 29.03.

- 20:00 Pfarrkirche in Schirgiswalde
Abendmahlsmesse mit Fußwaschung/Projektchor

21:15

- Elisabethsaal in Schirgiswalde
Agape & Ölberggang der Jugend

21:15-6:00

- Pfarrkirche in Schirgiswalde Anbetung

Fr, 30.03.

- 10:00 Pfarrkirche in Schirgiswalde
Kinderkreuzweg mit Abgabe der Fastenbüchsen

15:00

- Pfarrkirche in Schirgiswalde
Karfreitag
Karfreitagsliturgie/Projektchor

15:00

- Kirche in Großpostwitz Karfreitagsliturgie

Sa, 31.03.

- 08:30 Pfarrkirche in Schirgiswalde Karmette

15:00

- Pfarrkirche in Schirgiswalde
Kinder besuchen das Hl. Grab

21:00

- Kapelle in Sohland Osternacht

21:00

- Kirche in Großpostwitz Osternacht

21:00

- Kirche in Wilthen Osternacht

So, 01.04.

- 04:30 Pfarrkirche in Schirgiswalde Osternacht/
Kirchen- u. Projektchor

08:00

- Kreuzkapelle in Schirgiswalde Osterfestmesse

10:00

- Pfarrkirche in Schirgiswalde Osterfestmesse

17:00

- Pfarrkirche in Schirgiswalde Ostervesper

20:00

- Elisabethsaal in Schirgiswalde
Osterfröhliche der Jugend

Mo, 02.04.

- 08:00 Pfarrkirche in Schirgiswalde Hl. Messe

09:00

- Kirche in Wilthen Hl. Messe

09:30

- Kapelle in Sohland Hl. Messe

10:00

- Pfarrkirche in Schirgiswalde
Hl. Messe/Kinderchor

10:30

- Kirche in Großpostwitz Hl. Messe

13:30

- Großpostwitz nach Wilthen Emmausgang

14:30

- Beginn Kreuzkapelle in Schirgiswalde
Pestprozession

Angaben sind ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten!

**Umwelt – Bürgerinfo****Wertstoffsammlung**

Bitte stellen Sie die Wertstoffe **bis 13.00 Uhr** zur Abholung bereit!
jeweils am 2. Dienstag im Monat

Eulowitz, Obereulowitz, Neu-Eulowitz

jeweils am 2. Mittwoch im Monat

Talstraße 1, Lessingschule, Cosuler Siedlung (an Stellplätze der Hausmülltonnen stellen), Cosul (Grundstück Wilhelm), Cosul (Grundstück Graf), Mehlitheuer, Binnewitz

jeweils am 3. Mittwoch im Monat

Rascha, Raschaer Siedlung, Alt-Hainitz, Gemeindeplatz, Gartenstraße, Oberlausitzer Straße

Bitte stellen Sie die Wertstoffe bis 13.00 Uhr zur Abholung bereit!

Entsorgungstermine

Restmüll / Bioabfall: 06.03. und 20.03.2018
 Gelbe Tonne: 08.03. und 22.03.2018
 Blaue Tonne: 07.03.2018

Öffnungszeiten der Verwaltung**Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Großpostwitz:**

Dienstag9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 16.00 Uhr
 Donnerstag.....9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr
 Freitag9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters Herrn Lehmann:

Donnerstag.....9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr
 sowie nach Terminvereinbarung

Einwohnermelde- und Passamt:**Großpostwitz:**

Donnerstag.....9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr
 Freitag9.00 bis 12.00 Uhr

Obergurig:

Dienstag9.00 bis 12.00 Uhr & 14.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Ordnungsamt:

Montag (Obergurig) 9.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag (Obergurig) 9.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag (Großpostwitz) 9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 16.00 Uhr
 Freitag (Großpostwitz)..... 9.00 - 12.00 Uhr

Gewerbeamt:

Montag (Obergurig) 9.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag (Obergurig) 9.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag (Großpostwitz) 9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 16.00 Uhr
 Freitag (Großpostwitz)..... 9.00 - 12.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit

| | | |
|-------------------------------------|----------------------------|--------------------|
| Gemeindeverwaltung | | 035938 / 588- 0 |
| Sekretariat/Soziales | Frau Schultz | 588-31 |
| Hauptamt | Herr Michauk | 588-35 |
| Standesamt | Frau Kirsten | 588-39 |
| Einwohnermelde- & Passamt | Frau Weber | 588-44 oder 586-15 |
| Gewerbeamt | Frau Nitsche | 588-41 oder 586-11 |
| Bauamt | Herr Janda | 588-42 |
| Liegenschaften | Frau Kirsten | 588-36 |
| Kämmerei | Frau Gauernack | 588-40 oder 586-13 |
| Kasse | Frau Feldbusch/Fr. Göldner | 588-34 |
| Steuern | Frau Nasser-Müller | 588-37 |
| Abwasser | Herr Bergmann | 588-43 |
| Ordnungsamt | Herr Polpitz | 588-44 oder 586-12 |
| Havariedienst | | |
| Gemeindliche Kanal- und Pumpenwerke | | 0173 3546722 |